

VSG-Nr. V59	VSG-Name, ggf. Teilgebiet „Moore bei Buxtehude“, Teilgebiet Landkreis Harburg		zuständige UNB Landkreis Harburg	
Erhaltungsziele				
Erhaltungsziel im EU-Vogelschutzgebiet V59 „Moore bei Buxtehude“ im Teilgebiet des Landkreises Harburgs ist die Erhaltung und Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Wert bestimmenden Anhang I-Arten (Art. 4 Abs. 1 Vogelschutzrichtlinie) und Zugvogelarten (gem. Art. 4. Abs. 2 Vogelschutzrichtlinie)				
Wachtelkönig (<i>Crex crex</i>)				
Der Wachtelkönig (<i>Crex crex</i>) als wertbestimmende Art im EU-Vogelschutzgebiet V59 als vitale, langfristig überlebensfähige Population in einem ausreichend großen, strukturreichen halboffenem Grünland- und Brachekomplex mit einem hohen Anteil insbesondere extensiv genutztem Grünland, breiten Hauchstaudensäumen und Gehölzstrukturen, einem oberflächennahem Wasserstand bis in das späte Frühjahr und vernässter Teilbereiche, einem Mosaik aus temporär ungenutzten Feuchtbrachen, Hochstaudenfluren und deckungs- und strukturreichen Graben-Grünlandkomplexen mit vorwiegend extensiv genutzten Wiesen und Mähweiden unterschiedlicher Bewirtschaftung sowie Röhrrieten, mit Flächen mit ausreichend hoher Vegetation lichter Ausprägung, die dem Wachtelkönig Deckung bieten im Frühjahr und der späten Mauser im Sommer, mit Bereichen um die Brut- und Rufplätze in denen die Mahd an die Lebensraumsprüche des Wachtelkönigs angepasst sind und großflächigen Ruhebereichen.				
Art	Ziel-EHG	Ziel-Populationsgröße / -struktur	Habitatqualität	Störungen / Beeinträchtigungen
Wachtelkönig	B	Mind. 20 BP bzw. ein der Habitatkapazität entsprechender Bestand	Geeignete naturnahe Brut- und Nahrungshabitate; gutes Nahrungsangebot; überwiegend extensive landwirtschaftliche Nutzung	Treten in geringem Umfang auf, kein erheblicher Einfluss zu erwarten; Prädation und Konkurrenz wirken sich nicht erheblich aus; Anthropogene Störungen selten und wirken sich nicht erheblich aus.
Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)				
Der Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Population in einer offenen Kulturlandschaft mit vielseitigen Nutzungsmosaik und mit halbhoher, lichtdurchlässiger Vegetation und einer Deckung bietender Krautschicht und einer extensiven Flächennutzung im Mosaik mit Brachen.				
Art	Ziel-EHG	Ziel-Populationsgröße / -struktur	Habitatqualität	Störungen / Beeinträchtigungen
Wachtel	B	Mind. 10 BP bzw. mind. ein der Habitatkapazität entsprechender Bestand, bzw. der gebietspezifischen Habitatkapazität entsprechend	Offene Kulturlandschaft mit einer vielseitigen Feldnutzung und Anteilen extensiv genutzter Flächen und Brachen; mäßiger Biozid- und Düngereinsatz; das Nahrungsangebot ist ausreichend, der Lebensraum nur gering vorbelastet (Verkehr, Windkraftanlagen etc.)	Beeinträchtigungen und Gefährdungen treten in geringem Umfang auf. Langfristig ist kein erheblicher Einfluss auf den Bestand zu erwarten. Prädation und Konkurrenz wirken sich nicht erheblich auf den Bestand aus. Anthropogene Störungen (v.a. Landwirtschaft) treten selten auf und wirken sich nicht erheblich aus.
Bekassine (<i>Gallinago gallinago</i>)				
Der Bekassine (<i>Gallinago gallinago</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Population der offenen bis halboffenen, feuchten bis nassen, weitgehend störungsarmen Moor- und Sumpflandschaft mit hohem, teilweise über Geländeneiveau liegendem Grundwasserstand, im Komplex mit einem Mosaik aus extensiv genutzten Grünlandflächen, Brachen, naturnahen Gewässern, Röhrrieten und Verlandungszonen sowie offene, schlammige Flächen als Nahrungshabitate.				
Art	Ziel-EHG	Ziel-Populationsgröße / -struktur	Habitatqualität	Störungen / Beeinträchtigungen
Bekassine	B	Mind. 30 BP bzw. entspricht der Kapazität des Lebensraumes, bzw. der gebietspezifischen Habitatkapazität entsprechend	Ausreichend große ungestörte Brut- und Nahrungshabitate; hoher Anteil extensiv genutztes, feuchtes Grünland, hoher Grundwasserstand	Nur in geringem Umfang, langfristig kein erheblicher Einfluss zu erwarten; Prädation und Konkurrenz wirken sich nicht erheblich auf den Bestand aus

VSG-Nr.	VSG-Name, ggf. Teilgebiet	zuständige UNB		
V59	„Moore bei Buxtehude“, Teilgebiet Landkreis Harburg	Landkreis Harburg		
Erhaltungsziele				
Erhaltungsziel im EU-Vogelschutzgebiet V59 „Moore bei Buxtehude“ im Teilgebiet des Landkreises Harburgs ist die Erhaltung und Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Wert bestimmenden Anhang I-Arten (Art. 4 Abs. 1 Vogelschutzrichtlinie) und Zugvogelarten (gem. Art. 4. Abs. 2 Vogelschutzrichtlinie)				
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)				
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Populationen in einer offenen bis halboffenen, weitgehend störungsarmen Landschaft geprägt durch einen Komplex aus extensiv genutztem Grünland, Gräben, Ruderal- und Saumstrukturen sowie kleinräumigen Hecken- und Gehölzstrukturen und Morrandübergängen als weitgehend ungestörte Brut- und Nahrungshabitate.				
Art	Ziel-EHG	Ziel-Populationsgröße / -struktur	Habitatqualität	Störungen / Beeinträchtigungen
Neuntöter	B	Mind. 20 BP bzw. der gebietsspezifischen Habitatqualität entsprechend	Strukturreiche, vielfältig genutzte Agrarlandschaft mit verschiedenen Trockenlebensräumen und Heckenstrukturen oder mittelgroße Moorrandbereiche mit extensiv agrarisch genutzten Übergangsbereichen	Nur in sehr geringem Umfang, langfristig keine erhebliche Beeinträchtigung zu erwarten; Prädation und Konkurrenz wirken sich nicht erheblich auf den Bestand aus; anthropogene Störungen selten und nicht erheblich
Wiesenschafstelze (<i>Motacilla flava</i>)				
Wiesenschafstelze (<i>Motacilla flava</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Populationen in einer offenen bis halboffenen, weitgehend störungsarmen Landschaft geprägt durch einen Komplex aus extensiv genutztem Grünland, Gräben, Ruderal- und Saumstrukturen sowie kleinräumigen Hecken- und Gehölzstrukturen als weitgehend ungestörte Brut- und Nahrungshabitate.				
Art	Ziel-EHG	Ziel-Populationsgröße / -struktur	Habitatqualität	Störungen / Beeinträchtigungen
Wiesenschafstelze	B	Mind. 100 BP oder entspricht der Kapazität des Lebensraums; bzw. der gebietsspezifischen Habitatkapazität entsprechend	Flächenbewirtschaftung mit relativ geringem Einsatz von Düngemitteln, Pestiziden, Herbiziden etc.; Anteile von Grünland, Brachen, Säumen vorhanden; relativ hoher Wasserstand, geringe verkehrliche Erschließung, Landschaft kaum durch vertikale Strukturen verbaut	Nur in geringem Umfang; langfristig kein Einfluss zu erwarten; Prädation und Konkurrenz wirken sich nicht erheblich aus; Anthropogene Störungen selten und wirken sich nicht erheblich aus
Großer Brachvogel (<i>Numenius arquata</i>)				
Großer Brachvogel (<i>Numenius arquata</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Populationen in einer offenen bis halboffenen, weitgehend störungsarmen Moorlandschaft im Mosaik mit einem Komplex aus extensiv genutztem Grünland, Gräben, Ruderal- und Saumstrukturen sowie kleinräumigen Hecken- und Gehölzstrukturen als weitgehend ungestörte Brut- und Nahrungshabitate.				
Art	Ziel-EHG	Ziel-Populationsgröße / -struktur	Habitatqualität	Störungen / Beeinträchtigungen
Großer Brachvogel	B	Mind. 20 BP	Ausreichend große, relativ ungestörte Brut- und Nahrungshabitate; hoher Anteil Intensiv genutztes, feuchtes Grünland, wiedervernässertes Moor, hoher Grundwasserstand; offener Landschaftscharakter	Treten nur in geringem Umfang auf, langfristig keine erhebliche Beeinträchtigung zu erwarten. Störungen (Landwirtschaft) treten nur selten auf und wirken sich nicht erheblich aus
Braunkehlchen (<i>Saxicola rubetra</i>)				
Braunkehlchen (<i>Saxicola rubetra</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Population eines Komplexes aus extensiv genutztem feuchten Grünland, saumartigen Ruderal- und Brachstrukturen sowie naturnahen, gehölzfreien, blüten- und insektenreichen Säumen entlang der Gräben und Wege.				

VSG-Nr. V59	VSG-Name, ggf. Teilgebiet „Moore bei Buxtehude“, Teilgebiet Landkreis Harburg		zuständige UNB Landkreis Harburg	
Erhaltungsziele				
Erhaltungsziel im EU-Vogelschutzgebiet V59 „Moore bei Buxtehude“ im Teilgebiet des Landkreises Harburgs ist die Erhaltung und Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Wert bestimmenden Anhang I-Arten (Art. 4 Abs. 1 Vogelschutzrichtlinie) und Zugvogelarten (gem. Art. 4. Abs. 2 Vogelschutzrichtlinie)				
Art	Ziel-EHG	Ziel-Populationsgröße / -struktur	Habitatqualität	Störungen / Beeinträchtigungen
Braunkehlchen	B	Schwankt um 50 BP, bzw. der gebietsspezifischen Habitatkapazität entsprechend	Ausreichende Zahl strukturreicher Feuchtwiesenkomplexe mit Altgrasstreifen; Teile vernässt; Brachen, Kleinstrukturen, Säume und ungenutzte Hochstaudenfluren vorhanden; Landwirtschaftliche Nutzung extensiv bis mäßig intensiv	Nur in geringem Umfang; langfristig kein erheblicher Einfluss zu erwarten; Prädation und Konkurrenz wirken sich nicht erheblich aus; Störungen wirken sich nicht erheblich aus
Schwarzkehlchen (<i>Saxicola rubicola</i>)				
Schwarzkehlchen (<i>Saxicola rubicola</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Population eines Komplexes aus extensiv genutztem feuchten Grünland, saumartigen Ruderal- und Brachstrukturen sowie naturnahen, gehölzfreien, blüten- und insektenreichen Säumen entlang der Gräben und Wege und gut strukturierten Moorrandbereichen.				
Art	Ziel-EHG	Ziel-Populationsgröße / -struktur	Habitatqualität	Störungen / Beeinträchtigungen
Schwarzkehlchen	B	Mind. 20 BP, bzw. der gebietsspezifischen Habitatkapazität entsprechend	Gut strukturierte, extensiv genutzte Landschaft, kaum Einsatz von Bioziden, gutes Angebot an Nahrungstieren. In Mooren geht der Randbereich fließend in Strukturen der Agrarlandschaft über.	Nur in geringem Umfang, langfristig kein erheblicher Einfluss auf den Bestand zu erwarten. Prädation, Konkurrenz und anthropogene Störungen treten selten auf und wirken sich nicht erheblich aus.